

# «One Minute Wonder» in der Langzeitpflege

Natascha Nielen, MScN, RN, Pflegeexpertin APN-CH, Domicil Bern,  
natascha.nielen@domicilbern.ch  
Dragica Mösch, MScN, RN, Leitende Pflegeexpertin APN-CH,  
Domicil Bern

Wissens-  
erweiterung mit  
One Minute Wonder

## Ausgangslage

In der Langzeitpflege (LZP) ist eine steigende Arbeitsbelastung und Pflegekomplexität spürbar. Gleichzeitig liegt der Anteil der Dipl. Pflegefachpersonen im Kanton Bern gemäss Qualifikationschlüssel bei 20 %. 30 % sind Fachangestellte Gesundheit und 50 % Pflegeassistent\*innen. Die kontinuierliche, adressatengerechte und unkomplizierte Weiterbildung von Fachthemen ist daher in der LZP besonders wichtig. Deshalb wurden zu bestimmten Schwerpunktthemen One Minute Wonder (OMW) erstellt. Diese ergänzen die bereits vorhandenen Standards, Konzepte, Schulungen und Workshops und dienen der Vertiefung des Themas.

## Ziel

Herausfinden, ob alle Pflegenden unabhängig von ihrer Funktionsstufe von den OMW profitieren können.

## Methode

Befragung der Pflegenden aller Funktionsstufen mittels 4-Punkte-Lickert Skala im Juli und August 2022.

## Ergebnisse

- 98 Pflegenden aus 10 Standorten nahmen an der Umfrage teil.
- Beteiligt waren 28 % Dipl. Pflegefachpersonen, 41 % FaGe und 30 % Pflegeassistent\*innen.
- Die Antworten der Pflegeassistent\*innen waren vergleichbar mit den Antworten der Fachpersonen.
- 89 % fanden die Themen interessant.
- 95 % fanden die Inhalte und 89 % die Bilder verständlich.
- 85 % konnten ihr Wissen mit den OMW erweitern.
- 90 % gaben an, ein Thema mit Hilfe des entsprechenden OMW präsent halten zu können.

## Schlussfolgerungen

- Alle Mitarbeitenden profitieren von den OMW, unabhängig von der Funktionsstufe.
- OMW eignen sich als Ergänzung zu den Schulungen und helfen, ein Thema präsent zu halten.
- OMW werden bei Domicil auch in Zukunft eingesetzt.
- Als Umsetzungsbeispiel siehe Poster «Personzentrierte Haltung in der Langzeitpflege fördern».

